

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 3 (1930)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PIONIER

Offizielles Organ des Eidgenössischen Militärfunkerverbandes (EMFV.)
Organe officiel de l'Association fédérale de radiotélégraphie militaire

Redaktion und Administration des „Pioniers“ (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen): Postfach Hauptpost, Zürich. — Postcheckkonto VIII, 15666. — Der „Pionier“ erscheint monatlich. — Redaktionsschluss am 20. jeden Monats. — *Jahres-Abonnement*: Mitglieder Fr. 2.50, Nichtmitglieder Fr. 3.—. — *Druck und Inseratenannahme*:

Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich, Stauffacherquai No. 36-38

Kurzwellensender.

(Vortrag von Herrn Hptm. *Leutwyler*, gehalten in der Sektion Bern des EMFV.)

Ich bin vom Präsidenten unserer Sektion vor einiger Zeit eingeladen worden, einige Worte über Kurzwellensender an Sie zu richten. Es ist mir natürlich ein grosses Vergnügen, dieser freundlichen Aufforderung Folge zu leisten.

Ich habe meine Aufgabe so aufgefasst, dass ich Ihnen nicht einen grossen allgemeinen Vortrag halte, sondern dass ich Ihnen hier einen von mir gebauten kleinen Kurzwellensender beschreibe und vorführe. Ich hoffe, damit Ihren Interessen am besten zu entsprechen.

Zur *Einleitung* einige wenige Worte über die kurzen Wellen im allgemeinen.

Als vor einigen Jahren erstmals in Fachzeitschriften Berichte erschienen, dass von Amateuren mit Sendern kleiner Energie auf kurzen Wellen Reichweiten über grosse Distanzen, sogar von Erdteil zu Erdteil, erzielt worden seien, zweifelte man an der Wahrheit dieser Aussagen oder bezeichnete sie als Zufallsrekorde.

Seither sind jedoch von Grossfirmen und Amateuren systematische Versuche durchgeführt worden, und haben diese erwiesen, dass mit kurzen Wellen auch betriebsmässig unerwartet grosse Reichweiten erreicht werden können.

Die kurzen Wellen sind nicht etwa eine Errungenschaft der Neuzeit, sondern sie sind so alt wie die drahtlose Telegraphie